

Untersuchungsausschuss 7/1

„Untersuchung der Krisenpolitik der Landesregierung im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und der Erkrankung COVID-19“

12.03.2021

Einladung

Mitglieder des Untersuchungsausschusses 7/1

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
 Geschäftsstellen der Fraktionen
 Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
 Präsident des Landesrechnungshofes
 Kabinetttrefferate aller Ministerien

**6. (teilweise) öffentliche Sitzung
des Untersuchungsausschusses 7/1
Freitag, den 19. März 2021
ca. 09:45 Uhr
Plenarsaal**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

- 1. Beweisaufnahme (öffentlicher Teil)**
 - 1.1 Anhörung der Sachverständigen Prof. Dr. Alena Buyx – Vorsitzende des Deutschen Ethikrates (10:00 Uhr)**
 - 1.2 Anhörung des Sachverständigen Michael Jacob – Geschäftsführer der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e.V. (ca. 12:30 Uhr)**
 - 1.3 Anhörung des Sachverständigen Dr. Peter Noack – Vorsitzender der Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (ca. 14:15 Uhr)**
 - 1.4 Vernehmung des Zeugen Michael Ranft – Staatssekretär im MSGIV (ca. 16:00 Uhr)**
 - 1.5 Einbringung von sonstigen Beweismitteln**
- 2. Einbringung von Beweisanträgen (nichtöffentlicher Teil)**
- 3. Sonstiges (nichtöffentlicher Teil)**

Hinweis:

Der Untersuchungsausschuss ist nicht beschlussfähig, wenn nur die Hälfte seiner Mitglieder oder weniger anwesend ist und dies auf Antrag festgestellt worden ist. (§ 9 Absatz 2 UAG)

Es wird darauf hingewiesen, dass, wenn der Untersuchungsausschuss nicht beschlussfähig ist, die oder der Vorsitzende die Sitzung sofort auf bestimmte Zeit unterbricht. Ist nach Ablauf dieser Zeit die Beschlussfähigkeit noch nicht eingetreten, so ist unverzüglich eine neue Sitzung einzuberufen. In dieser Sitzung zur gleichen Tagesordnung ist der Untersuchungsausschuss beschlussfähig, auch wenn nicht die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. (§ 9 Absatz 3 UAG)

Gez. Daniel Keller
Vorsitzender

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Durchführung von Ausschusssitzungen auch weiterhin nur unter Einschränkungen für die Öffentlichkeit möglich. Medienvertreterinnen und -vertreter haben nach Anmeldung bei der Pressestelle des Landtages Zutritt zu Ausschusssitzungen (E-Mail-Adresse: pressestelle@landtag.brandenburg.de).

Die Weitergeltung der strikt einzuhaltenden Abstandsregel ermöglicht die Anwesenheit der interessierten Öffentlichkeit in Ausschusssitzungen, die im Plenarsaal stattfinden. In diesem Fall werden Besucherinnen und Besucher gebeten, sich rechtzeitig beim Ausschussesekretariat unter der E-Mail-Adresse: ua7-1@landtag.brandenburg.de anzumelden.

Der Landtag informiert auf seiner Website www.landtag.brandenburg.de fortlaufend zum Thema.